**Die Studienfahrt der 9. Klasse (F3) nach Paris – ein kultureller, kulinarischer und kaum übertreffbarer Aufenthalt**

Am 12.Oktober 2017 begaben sich 14 hübsche Damen aus dem tiefsten Niederbayern bei Nacht und Nebel in die Stadt der Liebe. Nach einer – vor allem für die anderen Fahrgäste – anstrengenden, 8-stündigen Zugfahrt kamen sie erleichtert in der Metropole an. Die Freude war groß, als sie erfuhren, dass sie die 4 Tage im schönsten Viertel verbringen durften. Das romantische Marais empfing die Grazien mit herrlichem Sonnenschein und einer gemütlichen Bleibe. Die Schülerinnen führten die folgenden vier Tage in Kleingruppen durch die Stadt und noch am selbigen Tag erkundeten sie die Bastille, das Centre Pompidou, das Hôtel de Ville und die beeindruckende Kathedrale Notre-Dame. Am zweiten Tag standen der Louvre, ein gemütliches Picknick in den Tuileries (der Park zwischen Louvre und Concorde) und die Erkundung des Place de la Concorde auf dem Programm. Im Anschluss machten sie einen Spaziergang auf den Champs-Elysées bis zum Triumphbogen, wo sie sich den Place de l’Etoile und den Arc de Triomphe mit seinen vielen Inschriften (sogar die Orte Regensburg, Landshut und Eggmühl waren aufgrund der Schlacht von Eggmühl darunter zu entdecken) anschauten. Im Anschluss unternahm die Reisegruppe dann zusammen mit vielen anderen neugierigen Touristen eine mehrsprachige Bootsfahrt auf der Seine. Eine nächtliche Fahrt zum Eiffelturm rundete den Tag perfekt ab.

Am Samstagvormittag standen neben der Madeleine, der Opéra Garnier und dem Place Vendôme auch die kulinarischen Besonderheiten im Feinkosttempel Fauchon auf dem Plan.

Den Montmartre konnten die 14 Damen dann nur nach einer Stärkung durch ein Baguette de luxe, Macarons bzw. Eclairs und anderen Leckereien erklimmen. Dort wurden die Grazien von Menschenmassen empfangen, die sich aufgrund des Weinfestes dort aufhielten. Dennoch war es möglich, Sacre Coeur, den Place de Tertre sowie die tolle Aussicht auf Paris zu genießen.

Auch kulturell entging der frankophilen Gruppe nichts. Und so lauschte sie an jenem Abend in einer schönen Kapelle den Klängen von Telemann, Vivaldi und Corelli.

Ein morgendlicher Spaziergang an der Seine und ein Gottesdienst in der Kathedrale Notre Dame rundeten die wunderschöne und äußerst lehrreiche Studienfahrt ab. Die leckeren Falafeln versorgten die Reisegruppe abschließend noch mit den nötigen Kalorien für die lange Zugfahrt nach Hause.

Fr. Sailer, Frau Steger und die Mädels der 9c (sprachlicher Zweig).